

Miteinander Garteln in Wien

Bericht im Auftrag der MA49

Katharina Pöltner-Roth und **Bernhard Kromp**

Wien, im April 2013



bioforschung
austria



Zum Geleit:

„Die Stadt Wien unterstützt aktiv **"Garteln in Wien"**, denn das ist nicht nur ein aktiver Beitrag zur Grünraumgestaltung in unserer Millionenstadt sondern stärkt auch die Nachbarschaftsbeziehungen.“



Ulli Sima

Wiener Umweltstadträtin
und Agrarlandesrätin

Zusammenfassung

In Wien gibt es für Privatpersonen verschiedene Möglichkeiten an frisches Gemüse zu bekommen. Eine davon ist durch die Pacht einer 40 - 80 m² großen Ökoparzelle selbst bei der Produktion mitzuarbeiten. Gemüsepachtparzellen gibt es in Wien von verschiedenen Anbietern (Stadt Wien, Selbsternte, Haschahof, ZV Kleingärtner), wobei der Pächter die Pflege und Ernte des Gemüses auf der bereits bebauten Parzelle übernimmt und je nach Standort und Anbieter in unterschiedlichem Ausmaß von Fachkräften mit Rat und Tat sowie zur Verfügung gestellter Ausrüstung unterstützt wird. Die Bewirtschaftung der Gemüseparzellen erfolgt bei allen Betrieben biologisch und in der Regel werden die angebauten Sorten jährlich gewechselt, wobei auch seltenere Sorten angebaut werden. Mangels eines gemeinsamen Namens gestaltet sich die Suche nach Anbietern für Interessierte relativ schwierig. Trotzdem ist die Nachfrage bei manchen Anbietern so groß, dass sie bereits vor der Saison und vor etwaigen Infoveranstaltungen ausgebucht sind.

Menschen, bei denen das Miteinander Vorrang vor dem bedarfsdeckenden Anbau von Gemüse hat, haben die Möglichkeit, sich an diversen Nachbarschafts- oder Gemeinschaftsgärten in der Stadt zu beteiligen, bei denen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe und Generationen bei der Gestaltung von Grünflächen zusammenhelfen. Diese Projekte werden teilweise durch die MA 42, Gebietsbetreuungen oder andere Organisationen durchgeführt.

Auch ohne die Koordination durch Gebietsbetreuungen wird in Wien gegärtnert und geerntet. Beispiele dafür sind das sogenannte Guerilla Gardening oder das Projekt Mundraub, bei denen öffentliche Flächen durch voneinander unabhängigen Menschen bebaut und/oder beerntet werden.

Alternativ zum selbst Ernten kann man auch auf den Wiener Märkten frisches Gemüse kaufen oder sich ein fertig gefülltes Bio-Kistl direkt nach Hause liefern lassen. Ein weiteres Modell sind sogenannte FoodCoops, bei denen Leute gegen einen freien Beitrag Mitglied werden können.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Bestandsaufnahme.....	7
2.1	Gemüse-Pachtparzellen.....	8
2.1.1	Ökoparzellen (Stadt Wien)	9
2.1.2	Selbsternte-Parzellen.....	10
2.1.3	Pflückgarten Haschahof.....	14
2.1.4	Öko-Erntelandparzellen (ZV Kleingärtner)	15
2.2	Entwicklungspotential der Gemüse-Pachtparzellen in Wien	16
2.3	Sonstige gemeinschaftliche Gartenflächen im öffentlichen Raum	17
2.3.1	Die Wiener Stadtgärten (MA 42)	18
2.3.2	Gartenpolylog	19
2.3.3	Nachbarschaftsgärten der Gebietsbetreuung Stadterneuerung („Gbstern“)	27
2.3.4	„Wirbel“Garten.....	30
2.3.5	Mädchengarten	31
2.3.6	Guerilla Gardening	32
2.3.7	Mundraub.....	33
2.3.1	WWOOF – Freiwillige Mithilfe auf Biohöfen.....	34
2.4	Regionale Gemüseversorgung	35
2.4.1	Ab Hof-Verkauf der Wiener Gärtnereien	36
2.4.2	Bauernmärkte.....	40
2.4.3	Bio-Kisterl in Wien.....	43
2.4.4	Gela (Gemeinsam landwirtschaften)	44
2.4.5	Food-Coops	45
3	Empfehlungen	46
4	Literaturverzeichnis.....	47

1 Einleitung

Garteln in der Großstadt boomt: immer mehr Wienerinnen wollen Gemüse selbst anbauen, pflegen, ernten und frisch verzehren – sei es auf Pachtparzellen, in Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten oder einfach auf einem (noch) nicht verbauten Grundstück oder einer Baumscheibe vor der Haustür. Die Stadt Wien unterstützt diesen europaweit feststellbaren Trend, indem sie Hilfestellung in Form von Beratung und Organisation anbietet. Die Versorgung der Stadtbevölkerung mit frischem Gemüse direkt aus dem Bezirk, aus dem Grätzel ist eine gewünschte Entwicklung, die im rot-grünen Regierungsübereinkommen folgendermaßen festgeschrieben ist:

Nachbarschaftsgärten werden ausgebaut – gemeinsames „Garteln“ fördert auch soziale Beziehungen und Nachbarschaftskontakte in den Bezirken. Angestrebt wird ein Nachbarschafts-/ Grätzelgarten in jedem Bezirk. Auch mit Schulen sollen Kooperationen in diesem Bereich gefunden werden, angestrebt wird ein Schulgarten in jedem Bezirk (In Zusammenarbeit mit der Geschäftsgruppe Bildung).

Selbsterntefelder geben der Stadtbevölkerung die Möglichkeit, eigenes und biologisches Gemüse zu ernten. Das Angebot soll mit privaten Kooperationspartnern (andere Landwirte mit geeigneten Flächen) in unterschiedlichen Regionen Wiens ausgeweitet werden.

2 Bestandsaufnahme

In der vorliegenden Studie wurde versucht, die stürmische Entwicklung des „Gartelns“ in der Großstadt in seiner ganzen Vielfalt und Breite in einer Art Momentaufnahme festzuhalten. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den derzeitigen Bestand an Gemüse-Pachtparzellen unter ihren verschiedenen Bezeichnungen „Selbsternte, Ökoparzellen, Pflückgarten, Öko-Erntelandparzellen“ gelegt. Weiters wurde versucht, das daraus ableitbare Entwicklungspotential darzustellen.

Als Methode wurde eine Recherche über Internet und Literatur gewählt und das Gespräch mit beteiligten Personen gesucht.

2.1 Gemüse-Pachtparzellen

Gemüsepachtparzellen gibt es in Wien von verschiedenen Anbietern (Stadt Wien, Selbsternte, Haschahof, ZV Kleingärtner), wobei das Grundkonzept bei allen gleich ist. Ein landwirtschaftlicher Betrieb verpachtet bereits zum Großteil mit Gemüse bebaute Parzellen von 40 - 80 m² für jeweils eine Gartensaison an interessierte Laien. Auf der restlichen Fläche darf der Hobbygärtner, mehr oder weniger durch Regeln eingeschränkt, pflanzen was er möchte. Die Pflege und Ernte der Parzelle übernimmt der Pächter, wobei er je nach Standort und Anbieter in unterschiedlichem Ausmaß von Fachkräften mit Rat und Tat sowie zur Verfügung gestellter Ausrüstung unterstützt wird. Die Bewirtschaftung der Gemüseparzellen erfolgt bei allen Betrieben biologisch. Mangels eines gemeinsamen Namens gestaltet sich die Suche nach Anbietern für Interessierte relativ schwierig. Trotzdem ist die Nachfrage bei manchen Anbietern so groß, dass sie bereits vor der Saison und vor etwaigen Infoveranstaltungen ausgebucht sind.

Betreiber	Name	Parzellengröße	Parzellenanzahl	Fläche Parzellen gesamt
Stadt Wien	Ökoparzellen	80 m ²	168	13.440 m ²
	Esslinger Hauptstr. 134	40 m ²	8	320 m ²
Selbsternte	Erlaa	40 m ²	50	2.000 m ²
		80 m ²	50	4.000 m ²
	Erlaaerstraße 83	45 m ²	30	1.350 m ²
	Hietzing/roter Berg	40 m ²	36	1.440 m ²
		60 m ²	40	2.400 m ²
	Hietzing/Josef Pommer-G.	50 m ²	76	3.800 m ²
	Siebenhirten	40 m ²	75	3.000 m ²
80 m ²		75	6.000 m ²	
Wien Hirschstetten	40 m ²	200	8.000 m ²	
Haschahof	Pflückgarten	40 m ²	310	12.400 m ²
		80 m ²	167	13.360 m ²
ZV Kleingärtner	Öko-Erntelandparzellen	75 m ²	125	9.375 m ²
				80.885 m²

2.1.1 Ökoparzellen (Stadt Wien)

Die Ökoparzellen der Stadt Wien sind 80 Quadratmeter große Flächen, die von Mai bis Oktober an Wiener Bürger verpachtet werden, welche während der Gartensaison die Pflege und Ernte der zugeteilten Parzelle übernehmen. Der Großteil der Parzelle ist mit einer beachtlichen Palette an biologischen Gemüsepflanzen bebaut, während der restliche Teil der Fläche für eigene Pflanz-Ideen der Pächter vorgesehen ist. Mit dem Einsetzen der ersten Fröste wird die Verwaltung der Parzellen wieder vom Team des Bio-Zentrums Lobau übernommen, welches die Flächen für das nächste Jahr vorbereitet. Diese Form der Bereitstellung von Selbstversorgungspartellen durch die Stadt Wien gibt es seit 1991.

Ökoparzellen der Stadt Wien

- **Adresse:** Höhe Esslinger Hauptstraße 134, 1220 Wien
- **Betreuende Firma:**
 - Verwaltung: Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA 49);
 - Betreuung der Ackerfläche: Bio-Zentrum Lobau
- **Größe & Preis:** 80 m²: € 110,-
- **Leistung des Betreuers:**
 - Anpflanzung und Aussaat
 - Beregnung zwei Mal pro Woche
 - Wassertanks zum zusätzlichen Gießen
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Anfang Mai – Ende Oktober
- **Angebaute Sorten:** Karotten, Erbsen, Fisolen, Salat, Kraut, Kohl, Paradeiser, Kohlrabi, Radieschen und vieles mehr; eigenes Gemüse, Kräuter sowie Blumen aus biologischem und gentechnikfreiem Saatgut können auf Eigeninitiative zusätzlich angebaut werden.
- **Kontakt:**
 - **Email:** lb@ma49.wien.gv.at
 - **Web:** www.wien.gv.at/umwelt/wald/landwirtschaftsbetrieb/parzellen.html



2.1.2 Selbsternte-Parzellen

Die erste selbsternte-Fläche richtete der Biobauer Rudolf Hascha in Wien-Rothneusiedl im Jahr 1987 ein. Er erhielt Unterstützung für seine Idee durch Regine Bruno. Aufgrund der positiven Erfahrungen von Landwirten und Pächtern entschloss sich die Gemeinde Wien eine selbsternte-Fläche auf dem städtischen Gut Schafflerhof einzurichten. Nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit wurden weitere private Anlagen, teilweise unter der Beratung durch Regine Bruno, angelegt (1995 in Wien-Erlaa, 1997 in Wien-Siebenhirten).¹

Regine Bruno und Walter Resch gründeten 1998 die Firma selbsternte, welche an 5 Standorten Parzellen-Anlagen anzubieten begann. Seit dem Jahr 2002 arbeitet Wilfried Menzinger anstelle von Walter Resch in der Firma. Bodenbearbeitung und Aussaat der Hietzinger Standorte werden von der Stadt Wien MA 49/Forstverwaltung Lainz sowie der Höheren Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Schönbrunn durchgeführt, während die anderen Standorte von Biobauern betrieben werden.¹

Mittlerweile findet das Konzept auch in anderen Bundesländern sowie in Deutschland Anwendung (siehe www.selbsternte.at).¹

Unter dem Motto: „ökologisches Vitalprogramm für Stadtindianer“ werden auf einem Stück Land im Frühjahr verschiedene, teilweise auch exotische Gemüsearten in langen Reihen angebaut. Anschließend wird die Fläche in 40 bis 80 m² große Parzellen eingeteilt und von Ende April/Anfang Mai bis Ende Oktober an interessierte Hobbygärtner gegen ein Jahresentgelt übergeben. Die Betreiber der „selbsternte-Anlagen“ sind mehrheitlich Bauern, welche stadtrandnahe Grundstücke bereitstellen und die Bodenbearbeitung sowie den Anbau erledigen, wobei der gesetzlich geregelte Bio-Anbau für Anbieter und Pächter verpflichtend ist. Die individuelle Gestaltung mit Blumen und Kräutern durch den Pächter sowie die Kommunikation mit den Nachbarn gehören zum Konzept, weshalb die Parzellen nur nummeriert, nicht jedoch durch Zäune getrennt werden. Auf einer Gemeinschaftsfläche steht zusätzlich eine gewisse Infrastruktur (Werkzeuge, Sitzplatz, Infowand) zur Verfügung. Selbsternte-Gärten gibt es mittlerweile auch in Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark sowie in Deutschland. An manchen Standorten existieren auch Ganzjahresparzellen, welche ausschließlich von den Pächtern bearbeitet werden.

¹ Vgl. (Axmann, 2003)

Standorte:

Selbsternte Erlaa

- **Adresse:** Carlberggasse 64, 1230 Wien
- **Betreuende Firma:** Brenner Felsach'sche Gutsverwaltung
- **Größe & Preis:**
 - 40 m²: € 120,-
 - 80 m²: € 180,-
 - + Bearbeitungsgebühr für Zugangscodes
- **Leistung des Betreuers:**
 - Bodenbearbeitung (Häckseln, Pflügen, Eggen) & Düngung
 - Anpflanzung & Aussaat
 - automatische Beregnungsanlage
 - Verleihung verschiedener Gartengeräte (Hacke, Spaten, Scheibtruhen, Gießkanne)
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Anfang Mai bis 30. Oktober, Übergabe der Jungpflanzen Mitte/Ende Mai
- **Angebaute Sorten:** Rote Rüben, Pastinaken, Radieschen, Pflücksalat, Karotten, Zwiebel rot, Mangold, Dille, Buschbohnen, Erdäpfel, Zucchini, Hokkaido-Kürbis, Paprika, Paradeiser, Knollenzeller, Gurken, Spinat, Erbsen,
- **Veranstaltungen/Goodies:**
 - Infoveranstaltung im März
 - Vorgetriebene Jungpflanzen für individuellen Teil
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.selbsterntegarten.at
 - **Web:** www.selbsternte.at
 - **Tel:** (+43) 0699/198 10 572



Selbsternte Erlaaerstraße 83

- **Adresse:** Erlaaer Straße 83, 1230 Wien
- **Betreuende Firma:** Brenner Felsach'sche Gutsverwaltung
- **Größe & Preis:**
 - ca. 45m² EUR 110,-
 - + Bearbeitungsgebühr für Zugangscodes
- **Leistung des Betreuers:**
 - Bodenbearbeitung (Häckseln, Pflügen, Eggen) & Düngung
 - Anpflanzung & Aussaat
 - Verleihung verschiedener Gartengeräte (Hacke, Spaten, Scheibtruhen, Gießkanne)
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Anfang Mai bis 30. Oktober, Übergabe der Jungpflanzen Mitte/Ende Mai
- **Angebaute Sorten:** Rote Rüben, Pastinaken, Radieschen, Pflücksalat, Karotten, Zwiebel rot, Mangold, Dille, Buschbohnen, Erdäpfel, Zucchini, Hokkaido-Kürbis, Paprika, Paradeiser, Knollenzeller, Gurken, Spinat, Erbsen
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - Infoveranstaltung im März
 - Vorgetriebene Jungpflanzen für individuellen Teil
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.selbsterntegarten.at
 - **Tel:** (+43) 0699/198 10 572

Selbsternte Hietzing/ roter Berg

- **Adresse:** Grenzgasse 111/15, 2340 Mödling, Fuß Roter Berg, Zugang Ecke Trazerberggasse/Meytensgasse
- **Betreuende Firma:** selbsternte-Regine Bruno KG, MA49
- **Größe & Preis:**
 - 40 m² € 165,-
 - 60m² € 215,-
- **Leistung des Betreuers:**
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Anfang Mai bis Ende Oktober/Anfang November
- **Angebaute Sorten:** Paradeiser, Pfefferoni, Speisekürbisse, Zucchini, Gurken, Kohlrabi, Eissalat, Roter Eichblattsalat, Gelbe Rüben, Karotten, Erdäpfel, Zwiebel, Radieschen, Fisolen, Petersilie, Mangold, Rote Rüben, Pastinaken. Platz und Samen für Individuelles
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - Infotreffen: im Mai, Juni und September bei den Parzellen, Kultur- u. Erntetipps, Erfahrungsaustausch, Anregungen..., Broschüre mit Anbau- und Erntetipps
 - Bauernmarkt: Einmal im Monat findet sonntags vor Parzellen
 - Bio-Jungpflanzen-Verkauf im Folienhaus vis à vis der selbsternte-Infostelle
- **Kontakt:**
 - **E-Mail:** office@selbsternte.at
 - **Web:** www.selbsternte.at
 - **Mobil:** (+43) 0664/262 53 16
 - **Tel:** (+43) 02236/86 63 73



Selbsternte Hietzing/ Josef Pommer-G.

- **Adresse:** oberhalb von Ober St. Veit am Übergang zum Lainzer Tiergarten, 1130 Wien
- **Betreuende Firma:** Selbsternte-Verein Fischerwiese
- **Größe & Preis:** auf Anfrage
- **Leistung des Betreuers:** ?
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** wird im Frühjahr 2012 bekanntgegeben
- **Angebaute Sorten:** Saisonbeginn Angebaute Sorten – noch nicht auf Homepage
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - Bio-Jungpflanzen-Verkauf im Folienhaus vis à vis der selbsternte-Infostelle
- **Kontakt:**
 - **Email:** selbsternte.fischerwiese@gmx.at
 - **Web:** www.selbsternte.at



Selbsternte Siebenhirten

- **Adresse:** Ketzergasse 133, 1230 Wien
- **Betreuende Firma:** Brenner Felsach'sche Gutsverwaltung
- **Größe & Preis:**
 - 40 m²: € 120,-
 - 80 m²: € 180,-
- **Leistung des Betreuers:**
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Anfang Mai – 30.Oktober
- **Angebaute Sorten:** Rote Rüben, Pastinaken, Radieschen, Pflücksalat, Karotten, Zwiebel rot, Mangold, Dille, Buschbohnen, , Erdäpfel, Zucchini, Hokkaido, Paprika, Paradeiser, Knollenzeller, Gurken, Spinat, Erbsen
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.selbsternte.at
 - **Web:** www.selbsterntegarten.at/
 - **Tel:** (+43) 0699/198 10 572

Selbsternte Wien – Hirschstetten

- **Adresse:** Hirschstettner Straße 85, 1220 Wien
- **Betreuende Firma:** AT-N-01-Bio-2852-3 L Ernteverband, Familie Birgit und Manfred Radl
- **Größe & Preis:** 40 m²: € 119,-
- **Leistung des Betreuers:**
 - Anpflanzung & Aussaat
 - Bewässerung
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Beginn wird bekannt gegeben Ende- Ende Oktober
- **Angebaute Sorten:** Zuckermais, Kohlrabi, Salat, Weißkraut, Rotkraut, Karotten, Radieschen, Buschbohnen, Blattpetersilie, Dille, Kürbis, Zucchini, Zwiebel, Rote Rüben, Gurken, Brokkoli, Mangold, Platz für eigene Gemüsepflanzen
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:** Gutscheine für Erdbeeren und Erdäpfel
- **Kontakt:**
 - **Email:** info@erdbeerwelt.at
 - **Web:** www.selbsternte.at
 - **Web:** www.erdbeerwelt.at
 - **Tel:** (43) 01 / 280 68 51
 - **Fax:** (43) 01 / 280 68 51



2.1.3 Pflückgarten Haschahof

Der Haschahof ist ein Familienbetrieb in Rothneusiedl, der 1987 als einer der ersten Wiener Landwirtschaftsbetriebe auf biologischen Landbau umgestellt wurde und seit dem auch den Pflückgarten Haschahof betreibt. Da die Parzellen mit dem Hof verbunden sind, ist das Betreten ausschließlich untertags möglich. Dafür steht eine gute Infrastruktur (Werkzeuge, Kinderspielplatz, WC-Anlagen, Ab-Hof-Verkauf, Parkplatz, Hundeauslauf, Schaukästen mit aktuellen Informationen) zur Verfügung. Die Vorbereitung der Pflückgärten in Form von Bodenbearbeitung, die Düngung, Aussaat und Bepflanzung sowie die Bewässerung erfolgt durch den Haschahof. Die weitere Pflege und Ernte übernimmt der Hobbygärtner.

Pflückgarten Haschahof

- **Adresse:** Rosiwalgasse 41-43, 1100 Wien
- **Betreuende Firma:** DI Rudolf HASCHA
- **Größe & Preis:**
 - Ca. 40 m²: € 110,-
 - Ca. 80 m²: € 180,-
- **Leistung des Betreuers:**
 - Anpflanzung & Aussaat
 - Bodenbearbeitung
 - Düngung,
 - Bewässerung
 - Verleihung verschiedener Werkzeuge
 - WC-Anlagen
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Mai – Oktober, Parzellen ausschließlich 7:00 – 21:00 zugänglich
- **Angebaute Sorten:** Fisolen, gelbe Rübe, Gurken, Karotten, Kartoffel, Kohlrabi, Weißkraut, Rotkraut, Kürbis, Lauch, Mangold, Paprika, Pastinak, Radieschen, Rote Rübe, Salat, Sellerie, Spinat, rote & weiße Steckzwiebel, Tomaten, Zucchini, weiße, gelbe & rote Zwiebel, Petersilie, Dille, Vergabe individuelle Pflanzen ausschließlich durch den Haschahof
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - Kinderspielplatz
 - Ab-Hof-Verkauf
- **Kontakt:**
 - www.haschahof.at



2.1.4 Öko-Erntelandparzellen (ZV Kleingärtner)

Der Zentralverband der Kleingärtner bietet 75 m² große Bio-Gemüseparzellen zur Pacht an, wobei freie Reihen von den Öko-Erntelandlern selbst mit Saatgut, welches bei Übernahme der Parzelle ebenfalls vergeben wird, bebaut werden können. Außerdem haben die Pächter die Möglichkeit, etwa 20 m² mit Ausnahme bestimmter Arten frei zu gestalten. Zusätzlich kann auch ein angrenzendes mit Beerensträuchern und Kräutern bebautes „Naschland“ von 50 m² mitgemietet werden. Während die Gemüseparzelle jede Saison mit unterschiedlichen Gemüsearten bebaut wird, ist das Naschland als Dauerkultur ausgelegt. Gemeinschaftshütten, Geräte und mobile Toiletten sowie Tips und Tricks von den Fachberatern des Zentralverbandes, welche regelmäßig vor Ort sind, stehen zur Verfügung.

Öko-Erntelandparzellen des ZV Kleingärtner

- **Adresse:** Lavantgasse – Gerasdorferstraße, 1210 Wien
- **Betreuende Firma:** Zentralverband der Kleingärtner Österreichs
- **Größe & Preis:** 75 m² € 115,- (125 Parzellen vorhanden)
- **Leistung des Betreuers:**
 - Anpflanzung & Aussaat
 - Bewässerung bei sehr heißer Witterung
 - Verleihung verschiedener Geräte
 - Gemeinschaftshütten & Toiletten
- **Erntezeit/ Nutzzeit:** Gartensaison
- **Angebaute Sorten:** Kartoffeln, Chinakohl, Broccoli, Karfiol, Karotten, Weißkraut, Rotkraut, Kohlsprossen, Erbsen, Fisolen, Porree, Knollensellerie, Salat, Radieschen, Rote Rüben, Mangold, Kohlrabi, Zwiebel, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Zucchini, Melonen, Kürbis, Gurken, Petersilie, Dille, Kümmel, Gewürze
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - zusätzlich angrenzendes Naschland Himbeer-, Brombeer, Ribiselsträuchern, Erdbeeren und Kräutern als Dauerkultur vorhanden - 50m² werden für 85€ vermietet
 - regelmäßig Tipps & Tricks durch Fachberater direkt vor Ort
- **Kontakt:**
 - www.kleingaertner.at/service/okoernteland.html



2.2 Entwicklungspotential der Gemüse-Pachtparzellen in Wien

Das in den Kapiteln 2.1.1 bis 2.1.4 beschriebene derzeitige Angebot an Gemüse-Pachtparzellen in Wien erscheint prinzipiell erweiterbar. Nach Rückfragen bei den BetreiberInnen ist die Nachfrage derzeit größer als das Angebot an Pachtparzellen. Dies trifft z.B. für den 13. Bezirk zu, wo nach Aussage von Frau Regine Bruno von den derzeit angebotenen selbsternte-Projekten Hietzing/Roter Berg und Hietzing/Josef Pommergasse mindestens die doppelte Anzahl an Parzellen vermietbar wären. Auch im 23. Bezirk mit derzeit 3 selbsternte-Standorten sei die Nachfrage weiterhin steigend.

Potential an Kunden ist in folgenden Bezirken zu vermuten, in denen es derzeit kein Angebot von Gemüse-Pachtparzellen gibt: im 3. und 11. Bezirk wäre durchaus Nachfragepotential gegeben, ebenso im 18. und 19. Bezirk, wo allerdings kaum geeignete Flächen bzw. Betriebe zur Verfügung stehen. Im 21. Bezirk, wo es trotz des hohen Anteils an Landwirtschaftsflächen erst einen Pachtparzellen-Standort gibt, ist ein von der Bezirksvertretung im Februar beschlossenes Projekt im Anlaufen.

Nach Aussage von R. Bruno ist für einen erfolgreichen, längerfristigen Betrieb eines Pachtparzellen-Projekts eine intensive Betreuung mit Aufbau und Bindung von Stammkunden wichtig. Je stärker die Kunden von Jahr zu Jahr fluktuieren würden, desto höher sei der Betreuungsaufwand. Weiters sei für den Neustart bzw. Probetrieb eines neuen Standorts eine Mindestanzahl von 15 bis 20 Parzellen notwendig, erst ab ca. 40 Parzellen würde die Anlage beginnen, kostendeckend zu laufen.

Für private landwirtschaftliche Betriebe stellen Gemüsepachtparzellen eine attraktive Möglichkeit dar, für einen Teil der Fläche bereits vor der Saison Geld zu bekommen. Auch über die angeschlossenen Abhof-Läden, sowie den Pflanzenverkauf an Pächter können Gewinne erwirtschaftet werden.

Bei einer möglichen Ausweitung des Pachtparzellen-Angebots in Wien wäre darauf zu achten, dass neue Standorte nicht so verortet sind, dass bestehende, gut eingeführte Betriebe konkurrenziert werden, v.a. auch durch zu niedrige Pachtpreise. Diese sollten auf einem Niveau gehalten werden, dass neue Betriebe gewinnbringend arbeiten können.

2.3 Sonstige gemeinschaftliche Gartenflächen im öffentlichen Raum

Motivierte Hobby-Gärtner betätigen sich seit Jahren mehr oder weniger organisiert und legal an diversen öffentlichen Gartenflächen. Beteiligen kann sich bei den meisten Projekten jeder der möchte und oft steht nicht nur die verschönte Grünfläche im Vordergrund der Aktivität sondern auch die Interaktion der Teilnehmer untereinander. Gerade das produktive Miteinander von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe und Generationen, sowie die Vernetzung verschiedener Projekte untereinander sind zentrale Aspekte bei Nachbarschafts- und Gemeinschaftsgärten. Nachbarschaftsgärten befinden sich auf den Grundstücken der Wohnhausanlagen und sind zur Stärkung der Gemeinschaft innerhalb einer Anlage gedacht, während für Gemeinschaftsgärten öffentliche Grundstücke zur Verfügung gestellt werden, welche an interessierte Vereine zur Betreuung überlassen werden. Bei manchen Projekten finden auch mehr oder weniger oft verschiedene Veranstaltungen statt. Zusätzlich hat sich die Homepage www.gartenpolylog.org als eine zentrale Plattform etabliert, auf der etliche Gartenbauprojekte verzeichnet, kurz beschrieben und verlinkt sind.

Name	Größe Nachbarschaftsgarten [m ²]	Fläche Areal [m ²]
Nachbarschaftsgärtchen Max-Winter-Platz, 1020 Wien	30	
Gemeinschaftsgarten Arenabergpark, 1030 Wien	800	
Kontakt-Garten im Einsiedlerpark, 1040 Wien	8	
Tigerpark , 1080 Wien		
Sensengarten, 1090 Wien	44	
Gelände altes AKH		
Gemeinschaftsgarten Monte Laa, 1100 Wien	96	200
Nachbarschaftsgarten Macondo, 1110 Wien		800
Steinhagegarten, 1121 Wien	60	200
garten.meidling, 1120 Wien		?
Gemeinschaftsgarten Huglgasse, 1150 Wien	80	
Hubergarten 1160 Wien	6	
Nachbarschaft & Garten am Heuberg, 1170 Wien	30	
Gemeinschaftsgarten Hernals, 1170 Wien,	150	1.100
Nachbarschaftsgarten Adolf-Loos-Gasse, 1210 Wien	8	
Das Feld, 1210 Wien		2.000
Gelände BOKU, 1210 Wien		1.000
Interkultureller Garten Bruno-Kreisky-Haus, 1210 Wien		
Garten der Flüchtlingsnotunterkunft Winkeläckerweg, 1210 Wien	500	2.000
Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel, 1220 Wien	308	
Perma-Blüh-Gemüse-Garten 1220 Wien	1.500	
Seestadt-gärtnern in der Seestadt, 1220 Wien	1.600	
Nachbarschaftsgarten Donaacity		4.500

2.3.1 Die Wiener Stadtgärten (MA 42)

Die Wiener Stadtgärten fördern derzeit einen Gemeinschaftsgarten je Bezirk im Rahmen einer einmaligen Auszahlung. Um diesen Zuschuss zu erhalten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: 1. der Gemeinschaftsgarten muss als Verein organisiert sein, 2. die Genehmigung der Bezirksvorstehung muss eingeholt und 3. mit dem Grundeigentümer muss ein gültiger Vertrag abgeschlossen werden. Mit dem Nachweis dieser Voraussetzungen kann der Förderungswerber als Gemeinschaftsgarten-Verein um die Förderung einreichen. Wird diese bewilligt, hat der Verein 1 Jahr Zeit, seinen Garten zu errichten und bekommt nach Einreichung der Abrechnung mit Originalbelegen die Kosten in Höhe von max. 3.600,- € rückerstattet.. Mit dieser Förderung können sowohl neue Gemeinschaftsgärten errichtet als auch bestehende verbessert werden. Bis jetzt wurde und wird diese Fördermöglichkeit in 12 Bezirken in Anspruch genommen. Das Interesse der Bevölkerung ist jedenfalls sehr hoch: nach Aussage von Frau Hofer-Unger wollen derzeit wesentlich mehr Leute „Garteln“ als geeignete Flächen zur Verfügung stehen.

Die Wiener Stadtgärten (MA 42)

- **Adresse:** Johannesgasse 35
1030 Wien
- **Kontaktperson :** Mag. Ing. Eva Hofer-Unger
- **Fördermöglichkeit Gemeinschaftsgärten:** seit Jänner 2010
- **Kontakt:**
 - **Email:** eva.hofer@wien.gv.at
 - **Web:** www.park.wien.at
 - **Tel.:** 01/ 4000 – 42040
 - **Fax:** 01/ 4000-99-42040



2.3.2 Gartenpolylog

Es wird überall gegärtnert - in Nachbarschaftsgärten, Gemeinschaftsgärten, auf brachliegenden Flächen, vor der Haustür in Baumscheiben, am Balkon oder am eigenen Fensterbankl. Urbanes Gärtnern hat den Zeitgeist getroffen. Das Team von Gartenpolylog freut sich über diesen „green turn“ und gestaltet ihn aktiv mit eigenen Projekten und Vernetzungsarbeit in Wien und Österreich mit. Abgesehen von den selbst betreuten Flächen ist die Homepage www.gartenpolylog.org eine Plattform, auf der diverse Österreichische Nachbarschaftsgärten nach Bundesländern und Bezirken geordnet inklusive Kurzbeschreibung und Kontaktdaten zu finden sind und Leute, die sich registrieren, auch Beiträge posten können.

Nachbarschaftsgärtchen Max-Winter-Platz

- **Adresse:** Max-Winter-Platz 23, 1020 Wien (vor dem Grätzelzentrum)
- **Größe des Gartens:** 10 Hochbeete zu je 1-3 m² im Vorgarten des Grätzelzentrums
- **Betreuende Firma:** Das Gärtchen läuft als Projekt der beteiligten Gärtnerinnen
- **Beteiligte:** ca. 20 NachbarInnen sowie das Nachbarschafts- und Kommunikationszentrum Bassena
- **Besteht seit:** Jänner 2010
- **Kontakt:**
 - **Email:** nachbarschaftsgartenMWP@gmail.com
 - **Web:** nachbarschaftsgartenmwp.wordpress.com/



Gemeinschaftsgarten Arenbergpark

- **Adresse:** Arenbergpark, 1030 Wien
- **Größe des Gartens:** ca. 800 m²
- **Betreuende Firma:** Gartenpolylog in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Landstraße
- **Beteiligte:** BewohnerInnen des 3. Bezirks, Schulen, Kindergärten
- **Besteht seit:** April 2012
- **Bepflanzung:** erfolgt eigenständig durch Nutzer
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gartenpolylog.org

Kontakt-Garten im Einsiedlerpark

- **Adresse:** linsenförmige Gärtchen im Einsiedlerpark, 1050 Wien
- **Größe des Gartens:** 8 m² - Hochbeete
- **Betreuende Firma:** Verein Station Wien
- **Beteiligte:** Mitgliedern des Kontaktepools und Parkbenutzer/innen
- **Besteht seit:** 15.04.2011
- **Bepflanzung:** Kräuter- und Blumenbeet
- **Größe des Gartens: Beteiligte:** Parkbenutzer/innen, KontakteePool-Mitglieder
- **Veranstaltungen:** Wöchentlicher Garten Jour-fixe um 17 Uhr
- **Kontakt:** Station Wien, Einsiedlerplatz 5, 1050 Wien, Tel. 01/ 966 80 96
 - **Email:** kontakteePool@stationwien.com
 - **Web:** www.gartenpolylog.org
 - **Web:** www.stationwien.com
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/gemeinschaftsgaertchen-fuer-margareten/



Tigergarten

- **Adresse:** Tigerpark, 1080 Wien
- **Größe des Gartens:** . 120 m² Größe des Areals, 56 m² mit Hochbeeten
- **Betreuende Firma:** Verein "Asphaltpiraten - Öffentlicher Raum" (hervorgegangen aus einer Agendagruppe der Agenda 21 Josefstadt)
- **Beteiligte:** 30 beteiligte AnrainerInnen, eine KMS-Klasse und ein Kindergarten
- **Besteht seit:** Oktober 2011
- **Kontakt:**
 - **Email:** info@agenda-josefstadt.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/8.-bezirk/tigergarten

Sensengarten

- **Adresse:** Sensengasse 3 neben Universitätssportplatz, 1090 Wien
- **Größe des Gartens:** 55 m² - 11 Beete je 4 m²
- **Betreuende Firma:** Eigentümergemeinschaft „Wohngarten Sensengasse“
- **Beteiligte:** Elf Hausparteien samt Anhang
- **Besteht seit:** Mai 2011
- **Kontakt:**
 - **Email:** c_mayr@aon.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/9.-bezirk/sensengarten



Grätzlgarten Alsergrund

- **Adresse:** Gelände altes AKH, 1090 Wien
- **Größe des Gartens:** mobilen Einkaufswagengärtchen + Hochbeete + Gartenflächen
- **Betreuende Firma:** Verein Grätzlgarten Alsergrund, LA21-Initiative , Agenda 21, Verein Gartenpolylog, BV9
- **Beteiligte:** Interessierte Menschen aus Alsergrund
- **Besteht seit:** Herbst 2010 Initiative
- **Bepflanzung:**
 - **Gemeinschaftsgarten:** frei von Teilnehmern gestaltet
 - **Nutzgarten:** Gemüse, Obst, Beeren, Kräuter
 - **Schaugarten:** natürliche Prozesse sollen gezeigt werden in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten – Themen: Natur/Pflanzen/Kreisläufe/Nahrungsproduktion
- **Kontakt:**
 - **Web:** graetzlgarten.alserground@gmx.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/9.-bezirk/nachbarschaftsgarten-alserground



Gemeinschaftsgarten Monte Laa

- **Adresse:** Monte Laa Park, 1100 Wien
- **Größe des Gartens:** 6 Hochbeete von je 16 m² auf 200 m²
- **Betreuende Firma:** Verein 'Miteinander am Monte Laa - Laaer Berg', Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** 24 Familien und Institutionen, BesucherInnen, Kinder und Jugendlichen, Parkbetreuung und ein Kindergarten
- **Besteht seit:** Mai 2011
- **Bepflanzung:** individuell + 1 Naschbeet
- **Kontakt:**
 - **Email:** garten@montelaa.net
 - **Website:** www.MonteLaa.net , www.MonteLaa.org



Life on earth Nachbarschaftsgarten Macondo

- **Adresse:** Zinnergasse Busstation 73A/ Kaserne, 1110 Wien
- Größe des Gartens: 800 m²
- **Betreuende Firma:** Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** 5 GärtnerInnen, partizipierende Kinder aus der Umgebung, StudentInnen
- **Besteht seit:** 2010
- **Bepflanzung:** jeder darf auf Eigeninitiative Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen oder sonstwie gestalten
- **Veranstaltungen:**
 - Kunst- und Kulturprogramme: ab Mai
 - Projektteam vor Ort:
 - Ab April jeden Montag von 11 - 17 Uhr
Ab Juni jeden Dienstag von 14 -19 Uhr
 - Für Kinder und Jugendliche gibt es ein buntes Programm mit vielfältigen Aktivitäten rund um die Themen Garten, Gestaltung und Kreativität:
Ab April einmal monatlich Montag von 16.30 - 19 Uhr
Ab Juni jeden Dienstag von 16.30 - 19.30 Uhr
- **Kontakt:**
 - **Email:** nachbarschaftsgarten.macondo@gmail.com
 - **Web:** www.nachbarschaftsgartenmacondo.blogspot.com



Hubergarten (ehemaliger Yppengarten)

- **Adresse:** Huberpark, Hubergasse 15, 1160 Wien
- **Größe des Gartens:** 3 Hochbeete á 2m² und Vertikalbepflanzungen entlang vom Zaun
- **Betreuende Firma:** GärtnerInnen-Gruppe
- **Beteiligte:** Leute aus dem Grätzel und ParkbesucherInnen
- **Besteht seit:** Yppengarten 2007 - 2009, (2010 Pause), Hubergarten seit 2011
- **Bepflanzung:** (2011) Zitronenmelisse, Pfefferminze, Himbeeren, Erdbeeren, Feuerbohnen und Zuckererbsen, Radieschen, Karotten, Dille, Schnittlauch, Zuckererbsen, Zwiebeln, rote Rüben
- **Kontakt:**
 - **Email:** hubergarten@gmail.com
 - **Blog zum Hubergarten:** http://hubergarten.wordpress.com
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/16.-bezirk/hubergarten-ehemals-yppegarten



Nachbarschaft & Garten am Heuberg

- **Adresse:** Promenadegasse 19, 1170 Wien
- **Größe des Gartens:** 5 Beete mit je ca. 6m²
- **Betreuende Firma:** Verein Garten & Nachbarschaft am Heuberg, Wohnpartner-Team 17_18_19
- **Beteiligte:** Bewohner und Bewohnerinnen der Wohnhausanlage
- **Besteht seit:** Frühling 2009
- **Kontakt:**
 - **Email:** lokal18@wohnpartner-wien.at
 - **Email:** agnes.klaering@gmx.at



Gemeinschaftsgarten Hernals:

- **Adresse:** Josef-Kaderka-Park, 1170 Wien
- **Größe des Gartens:** Gesamtfläche von 1.100m², 150 m² Beetfläche möglich
- **Betreuende Firma:** Verein Gartenpolylog ,wohnpartner 17_18_19, BV Hernals, MA22, Wiener Wasserwerke
- **Beteiligte:** 25 Gärtner, Kindergarten, Schule, Altersheim
- **Besteht seit:** Herbst 2011
- **Bepflanzung:** Beerenhecke, Nussbäume, Kräuterbeet Weintrauben, Flieder, Quitten
- **Veranstaltungen:**
 - Planungstreffen
 - Feste (Herbstfest,..)
 - Workshops
- **Infrastruktur:**
 - Sitzplätze, Waschtrog, Kinderspielecke
- **Kontakt:**
 - **E-Mail:** lokal18@wohnpartner-wien.at,
 - **E-mail:** office@gartenpolylog.org
 - **Web:** www.gemeinschaftsgartenhernals.wordpress.com
 - **Tel:** wohnpartner-Team 17_18_19, Tel.: 01/24 503 – 18080



Nachbarschaftsgarten Adolf-Loos-Gasse

- **Adresse:** Adolf-Loos-Gasse 12, 1210 Wien
- **Größe des Gartens:** 5 palettengroße Hochbeete im Freiraum des Gemeindebaus Adolf-Loos-Gasse
- **Betreuende Firma:** Wohnpartner Wien 22 & Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** ca. 10 BewohnerInnen und viele Kinder im Hof
- **Besteht seit:** Juli 2011
- **Veranstaltungen:**
 - Betreuung und Beratung an jeweils einem Nachmittag pro Woche.
- **Kontakt:**
 - **Email:** klaus.fresser@wohnpartner-wien.at
 - **Email:** office@gartenpolylog.org
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/nachbarschaftsgarten-adolf-loos-gasse



Das Feld

- **Adresse:** Donaufelderstrasse, 1210 Wien
- **Größe des Gartens:** 2000 m² Gesamtfläche
- **Betreuende Firma:** privat
- **Beteiligte:** Etwa 30 Beteiligte
- **Besteht seit:** 2006
- **Bepflanzung:** tlw. gemeinschaftlich und tlw. von Einzelpersonen betreut.
- **Kontakt:**
 - **Email:** david.stanzel@gmx.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/das-feld



Solidar- und Gemeinschaftsgarten Jedlersdorf

- **Adresse:** Gelände BOKU, 1210 Wien
- **Größe des Gartens:** 1000m²
- **Betreuende Firma:** Universität für Bodenkultur, Wien
- **Beteiligte:** 40 Studierende innerhalb und außerhalb von Lehrveranstaltungen der BOKU
- **Besteht seit:** Herbst 2009, 2012 neue Fläche
- **Bepflanzung:**
 - Obst&Gemüse-Vielfalt
 - Paradeishaus
 - Frühbeet
 - Hügelbeet für Kürbisse
- **Kontakt:**
 - **Email:** eva.vesovnik@boku.ac.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/solidar-und-gemeinschaftsgarten-der-boku

Interkultureller Garten Bruno-Kreisky-Haus

- **Adresse:** Donaufelderstrasse 45, 1210 Wien, Innenhof des Bruno Kreisky Hauses
- **Größe des Gartens:** 5 Hochbeete plus Stauden und Beerenbeete
- **Betreuende Firma:** Bruno-Kreisky-Haus (Volkshilfe Wien)
- **Beteiligte:** BewohnerInnen des Hauses -Familien, Einzelpersonen, Kinder mit Betreuungsperson
- **Besteht seit:** Frühling 2009
- **Kontakt:**
 - **Email:** david.stanzel@gmx.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/interkultureller-garten-bruno-kreisky-haus
 -



Garten der Flüchtlingsnotunterkunft Winkeläckerweg

- **Adresse:** Winkeläckerweg 2-8, 1210 Wien
- **Größe des Gartens:** Grünareal: 2000m² davon rund 500m² als Gemeinschaftsgarten
- **Betreuende Firma:** Arbeiter-Samariterbund Wohnen, Soziale Dienste GmbH
- **Beteiligte:** 8 Familien und ca. 20-30 Kinder des Haus Winkeläckerweg
- **Besteht seit:** Frühling 2010
- **Bepflanzung:** Eigene Beete mit Gemüse und Blumen, Gemeinschaftsgarten: Naschhecke, Kräutergarten
- **Kontakt:**
 - **Email:** asyl@samariterwien.at
 - **Web:** www.winkelaeckerweg.at/
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/interkultureller-garten-haus-winkelaeckerweg
 - **Tel:** +43 (0)1 / 89145-267



GemeinschaftsGarten Norwegerviertel

- **Adresse:** Wulzendorfstraße/ Ecke Stavangergasse, 1220 Wien
- **Größe des Gartens:** 7 Beete à 20 m², 10 Beete à 15 m² und 3 Hochbeete à 6 m²
- **Betreuende Firma:** Verein GemeinschaftsGarten Norwegerviertel, AgendaDonaustadt Plus
- **Beteiligte:** 19 Familien und eine Schulklasse der Löwenschule
- **Besteht seit:** Mai 2011
- **Bepflanzung:** eigene Beete individuell + Naschhecke
- **Kontakt:**
 - **Email:** office@agendawien22.at
 - **Web:** www.agendawien22.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/gemeinschaftsgarten-norwegerviertel



Perma-Blüh-Gemüse_Garten

- **Adresse:** Naufahrtweg/Otto Weber Gasse, 1220 Wien
- **Größe des Gartens:** 1500m²
- **Betreuende Firma:** Privat
- **Beteiligte:** einige GärtnerInnen
- **Besteht seit:** 2001
- **Bepflanzung:** Viele Gemüsesorten, noch mehr Kräuter, Sonnenfallen, Biotop, Hoch- & Hügelbeete, Biotop, Medidom, Kompostplatz, Rosenhang, Weidentunnel, Duftgarten, Kräutersonne, Hecken.....
- **Veranstaltungen:**
 - Gemeinsames Planen, Lernen, Arbeiten, Ernten
 - Führungen, Workshops, PraxisSchnupperLerntage
- **Kontakt:**
 - **Email:** eva.vesovnik@boku.ac.at
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/permabluehgemuesegarten



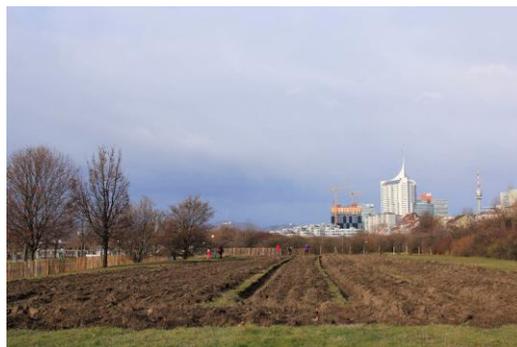
Seestadtgarten-gärtnern in der Seestadt!

- **Adresse:** Seestadt Aspern, 1220 Wien
- **Größe des Gartens:** 1600 m²
- **Betreuende Firma:** Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** jeder WienerIn!
- **Besteht seit:** 2011
- **Bepflanzung:** Versuchsstation für urbane Kleinlandwirtschaft:
 - Improvisation und Wiederverwertungskultur
 - Kräuterspiralen, Biotopen, Komposthaufen und Hochbeeten
- **Veranstaltungen:**
 - Gartenwerkstadt für Kinder im Rahmen von Wiener Ferienspiel
 - Erntefest
 - Gartensprechstunden mit Experten
- **Kontakt:**
 - **Email:** garten@aspern-seestadt.at
 - **Web:** www.aspern-seestadt.at/PUBLIK
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/gaertnern-in-der-seestadt-von-aspern
 - **Tel:** +43 681 / 20 56 73 67 (13:00 bis 16:00 Uhr)



Nachbarschaftsgarten Donaacity/Kaisermühlen

- **Adresse:** am Kaisermühlendamm, neben Donauinsel, 1220 Wien
- **Größe des Gartens:** 4500m² die Beete je 20m², gemeinschaftlich Beerenhecken & Kräuterbeete
- **Betreuende Firma:** Verein Nachbarschaftsgarten Donaacity/Kaisermühlen
- **Beteiligte:** 53 Mitglieder
- **Besteht seit:** 1.11.2011
- **Kontakt:**
 - **Email:** nachbarschaftsgarten@gmail.com
 - **Email:** heidi.sequenz@gmail.com
 - **Web:** www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/nachbarschaftsgarten-donaacity-kaisermuehlen
 - **Tel:** 0699-19223571



2.3.3 Nachbarschaftsgärten der Gebietsbetreuung Stadterneuerung („Gbstern“)

Im Rahmen von Projekten der Gebietsbetreuungseinrichtungen der Stadt Wien wurden und werden mehrere Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten angelegt. Diese sind nicht nur Flächen zum gemeinsamen Garteln, sondern fördern und stärken auch maßgeblich das Miteinander. Die zentralen Aspekte sind neben der Erntemöglichkeit die Begegnung, der Austausch und die Kommunikation innerhalb der intergenerativen und interkulturellen GärtnerInnen im Grätzel. Die Umsetzung erfolgt sowohl in Form von Hochbeeten, als auch in der Begrünung von Innenhöfen, oder der Bepflanzung der Flächen rund um Straßenbäume sowie der Freiräume zwischen Gehsteig und Parkspur. Die Beteiligten sind Bewohner, Mitglieder von Jugendeinrichtungen und Pfadfindergruppen. Dabei werden farbenprächtige Blumen sowie eine Vielzahl weiterer Zier- und Nutzpflanzen teilweise von der Wiener Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Steinhagegarten

- **Adresse:** Steinhagepark, Mandlgasse 21, 1120 Wien
- **Größe des Gartens:** 200 m² - 20 Beete zu je 3 m²
- **Betreuende Firma:** GB*12 in Kooperation mit dem Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** 20 BewohnerInnen aus Meldling, VHS Meidling, Jugendeinrichtung, eine Schulklasse
- **Besteht seit:** April 2012
- **Bepflanzung:** Bepflanzung erfolgt eigenständig durch Nutzer
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/zwischenutzung-fuer-den-steinhagepark/steinhagepark/



garten.meidling - eine Gartenlandschaft für alle

- **Adresse:** Grünstreifen in der Meidlinger Wolfganggasse, 1120 Wien
- **Betreuende Firma:** Räume für Menschen, GB*5/12, MA 42
- **Beteiligte:** 23 BewohnerInnen & 5 KünstlerInnengärten von Künstlern u.a. aus Serbien & Türkei
- **Besteht seit:** Oktober 2009
- **Veranstaltungen:** Zur Einweihung gab es ein Fest
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/gartenmeidling/eine-gartenlandschaft-fuer-alle/



Gemeinschaftsgarten Huglgasse 14

- **Adresse:** Innenhof des Hauses Huglgasse 14, 1150 Wien
- **Größe des Gartens:** rund 80 m²
- **Betreuende Firma:** JUVIVO.15, GB*14-15, MA 42
- **Beteiligte:** Kindern und Jugendlichen
- **Besteht seit:** 15.4.2011
- **Bepflanzung:** seit Beerensträucherbeet, ein Hügelbeet inklusive Folientunnel sowie zwei Hochbeete, Komposthaufen
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/nachbarschaftsgaerten/



Garteln ums Eck

- **Adresse:** ausgewählte öffentliche Baumscheiben 1060&1140&1150 Wien
- **Betreuende Firma:** Wiener Stadtgärten (MA 42), GB*6/14/15
- **Beteiligte:** BürgerInnen des 15. Bezirkes
- **Besteht seit:** 2007
- **Kontakt:**
 - Bei Interesse GB*6/14/15 kontaktieren
 - **Web:** <http://www.gbstern.at/projekte/freiraum/garteln-ums-eck/>

Nachbarschaftsgarten Heigerlein

- **Größe des Gartens:** verschiedene Hochbeete
- **Betreuende Firma:** MA 42, BV Ottakring, GB*7/8/16, Verein Gartenpolylog
- **Beteiligte:** 26 Familien aus neun Nationen, Kindergarten der Kinderfreunde Seeböckgasse, Julius-Meisl-Volksschule, Nachbarschaftszentrum Stöberplatz, BewohnerInnen des Hauses der Barmherzigkeit
- **Kontakt:**
 - Bei Interesse GB*6/14/15 kontaktieren
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/garteln-ums-eck/

Schulhof der WMS Leipziger Platz

- **Adresse:** Schulhof der WMS Leipziger Platz, 1200 Wien
- **Größe des Gartens:** 5 Hochbeete aus Lärchenholz
- **Betreuende Firma:** GB 2/20, Bfi, MA 22, MA 48, MA13
- **Beteiligte:** Schüler der Gartengruppe mit Hilfe von verschiedenen Seiten
- **Bepflanzung:** Heimische Gemüsesorten und Kräuter
- **Infrastruktur:**
 - Sitzgelegenheiten
 - Sonnenschutz
 - Blütenstauden entlang der Mauer
 - Insektenhotel
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/schulhof-mit-neuen-beeten/

Blumenkinder im Mortarapark

- **Adresse:** Mortarapark, 1200 Wien
- **Größe des Gartens:** 40 m² Beet
- **Betreuende Firma:** GB 2/20, MA 42
- **Beteiligte:** Kinder und Jugendliche
- **Bepflanzung:** Heimische Gemüsesorten und Kräuter
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/schulhof-mit-neuen-beeten/

Schule goes Schulgarten

- **Adresse:** Schulhof GRG17 Parhamerplatz, 1170 Wien
- **Größe des Gartens:** 2 Hochbeete, Gartenbeet, Krokusgraffiti
- **Betreuende Firma:** GB 9/17/18, Bfi, MA 22, MA 48, MA13
- **Beteiligte:** Schüler, Elternverein und Lehrer
- **Besteht seit:** Anfang 2011
- **Bepflanzung:** Seit Während der Semester Gemüse und Blumen, im Sommer Trockenbeete
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.gbstern.at/projekte/freiraum/schule-goes-biotopecity/schule-goes-schulgarten/

2.3.4 „Wirbel“Garten

Der Nachbarschaftsgarten Roda-Roda-Gasse in Wien Strebersdorf ist ein Pilot-Projekt, in dem Mieterinnen und Mieter eines Wiener Gemeindebaus gemeinsam einen ökologisch bewirtschafteten Garten herstellen und nutzen. Der Garten ist ein Ort der Begegnung für Erwachsene und Kinder verschiedener Kulturen, die bei der Gartenarbeit die Möglichkeit haben, das jeweilige Können und Wissen aus ihrer Kindheit oder ihrer früheren Heimat anzuwenden. Seit dem Frühjahr 2009 bewirtschaften 22 Gärtnerinnen und Gärtner die Fläche in der Roda-Roda-Gasse, wobei sie eigene Schlüssel für den Garten besitzen und diesen jederzeit nutzen können. Der Hauptteil des Gartens wird gemeinsam genutzt, nur kleine Felder werden Einzelnen oder Familien für eine vereinbarte Zeit zum ökologischen Gärtnern überlassen, wobei bei der Vergabe auf die kulturelle Vielfalt der Teilnehmer geachtet wird. Die Früchte des Gartens – die Paradeiser ebenso wie die neue Kultur des Miteinander – sollen auch den im Projekt nicht beteiligten NachbarInnen und allen Interessierten zu Gute kommen.

Nachbarschaftsgarten Roda-Roda-Gasse

- **Adresse:** Prager Straße – Höhe Roda-Roda-Gasse im Oscar Helmer Hof, 1210 Wien
- **Größe des Gartens:** ca 500 m² - Gemeinschaftsfläche + 22 Beete
- **Betreuende Firma:** Verein Wirbel, Unterstützung durch Wiener Wohnen, MA 17, MA 57
- **Beteiligte:** 22 Interessierte, Verein Wirbel
- **Preis:** 10 – 20 m² – Vereinsmitgliedsbeitrag 20 €/Jahr
- **Leistung des Betreuers:**
 - Durch eigenen Schlüssel jederzeit nutzbar
 - Familienparzelle: In Absprache mit dem Verein, pflanzen die Nutzer selbstorganisiertes Saatgut
- **Bepflanzung Gemeinschaftsflächen:**
 - Erdbeeren
 - Beerensträucher
 - Apfelbaum
 - Rasenfläche
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - Rasenfläche zum Spielen & Verweilen
 - Hütte
 - Betreuung durch den Verein Wirbel- 2 Nachmittage/Woche in der Gartensaison
 - Monatliche moderierte Gartentreffen
 - Workshops
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.wirbel-garten.at/

2.3.5 Mädchengarten

Der Mädchengarten in Wien ist seit 1997 ein Ort, der nur für Mädchen gestaltbar und nutzbar ist. Das Projekt wurde vom Verein „Wirbel“ initiiert. Seit 2008 hat der Verein BALU&DU alle Agenden des Mädchengartens übernommen. Der Garten steht in der Sommersaison 1 - 2 Nachmittage die Woche für alle Mädchen offen. Gemeinsam mit den Betreuerinnen können alle Möglichkeiten der Gartennutzung wie gärtnern, spielen und basteln genutzt werden. Der Garten kann von Mädchen und Mädchengruppen aus ganz Wien in Begleitung einer volljährigen Bezugsperson zum Feiern, Spielen und Tanzen mit Freundinnen gemietet werden. Bei diesem Projekt wurde den Mädchen die Möglichkeit gegeben, sich einen noch nicht (männlich) besetzten Raum nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen anzueignen. Im Rahmen einer Tagung im Herbst 2003 fand eine tiefgehende Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischer Sozialisation, weiblicher Raumnutzung und den baulich-räumlichen Gegebenheiten in öffentlichen Freiräumen statt. Auch die Vernetzung mit internationalen Projekten zum Thema Freiräume für Mädchen durch eine Informationsplattform ist ein wichtiger Aspekt des Projektes.

Mädchengarten in Wien

- **Adresse:** Hinterer Gartenteil der Szene Wien -Lorygasse/Rautenstrauchgasse - bei Fuß- und Radweg „Am Kanal“, 1110 Wien
- **Betreuende Firma:** Verein Balu&Du, Szene Wien, MA 57
- **Beteiligte:** Mädchen
- **Nutzzeit:** Anfang April – Ende September
- **Bepflanzung:**
 - Gemüse-, Kräuter- und Blumenbeet
 - Weintrauben, Ringlotten, Ribiseln
- **Veranstaltungen/ sonstige Goodies:**
 - jeden Dienstag von 15.00 -19.00 Uhr geöffnet –Interessierte können einfach vorbei kommen
 - Oktober - April spezielle Mädchenangebote in den Clublokalen von Balu&Du in Simmering
 - Hängematten, Heurigengarnituren
 - Hütte
 - Stromanschluss
 - WC
 - Diverse Spielmaterialien
 - Boxsack
 - Planschbecken
 - Baumhaus
 - Griller
- **Kontakt:**
 - **Web:** <http://www.mädchengarten.at>

2.3.6 Guerilla Gardening

„Warum nicht auch den öffentlichen Raum gemeinsam für Selbstversorgung und Blumen nutzen, ohne vorher viel nachzufragen?“ ist das Motto der Gruppe Guerilla Gardening. Seit 2009 besteht diese Initiative als ein unabhängiger Zusammenschluss von Menschen, welche sich für mehr Nachhaltigkeit und Gemeinschaft einsetzen. Die Beete sind über ganz Wien verteilt, im wesentlichen überall, wo ein geeignetes Fleckchen Erde ausfindig gemacht wird. Ein langjährig bestehendes Beet etwa befindet sich in der Längenfeldgasse. Dieses wird mit Gemüse aller Art bepflanzt und so mancher Nachbar kommt beim Gießen zu Hilfe. Dabei müssen auch Rückschläge eingesteckt werden, mehrere Flächen wurden wieder verbaut oder zu einem Parkplatz umfunktioniert. Bei regelmäßigen Treffen werden neben neuen Pflanzplänen auch Aktionen, Workshops für Kinder und Informationsveranstaltungen besprochen, welche auch bei öffentlichen Veranstaltungen als Programmpunkt erscheinen. Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

Guerilla Gardening

- **Adresse:** freie Flächen vom öffentlichen Raum in ganz Wien
- **Größe des Gartens:** unterschiedlich
- **Betreuende Firma:** Netzwerk KuKuMa
- **Beteiligte:** Interessierte
- **Besteht seit:** 2009 in Wien
- **Nutzzeit:** jederzeit
- **Bepflanzung:** individuell
- **Kontakt:**
 - **Email:** ggardening@kukuma.info
 - **Homepage:** <http://ggardening.blogspot.eu>

2.3.7 Mundraub

Mundraub ist ein Internetprojekt der TerraConcordia gUG, das öffentlich zugängliche Obstbäume mit Hilfe von Google Maps kartiert und deren Standorte veröffentlicht. Die Fundstellen wilder, ungenutzter oder öffentlicher Obstbäume, Beeren und Kräuter können von jedem Nutzer auf einer interaktiven Karte im Internet eingetragen und abgerufen werden. Auf der Startseite rufen einige grundlegende Regeln dazu auf, Privateigentum zu respektieren, darauf zu achten, den Bäumen und der umliegenden Flora und Fauna keinen Schaden zuzufügen – kurz: sich fair zu verhalten. Seit dem Start im Jahr 2009 haben mehr als eine halbe Million Menschen auf die Webseite zugegriffen. Mehrere hundert arbeiten aktiv an der online-Obstbaumkarte mit. Über 4.000 Fundstellen sind bisher eingetragen. Grob geschätzt entspricht dies 20.000 bis 30.000 Obstbäumen. Davon stehen derzeit etwa 25 in Wien. Insgesamt gibt es so nun beispielsweise Standorte für mehr als elf Obstarten für Apfel, Aprikose, Maulbeere usw., sechs Kräuterarten, drei Nussarten und acht Beerenarten.



Mundraub

- **Adresse:** Bäume und Sträucher auf öffentlichen Flächen
- **Betreuende Firma:** TerraConcordia gUG
- **Beteiligte:** Interessierte
- **Besteht seit:** 2009
- **Handbuch:** www.mundraub.org/sites/default/files/collection/Mundr%C3%A4ubershandbuch_1.pdf
- **Kontakt:**
 - **Web:** www.mundraub.org
 - **Telefon:** info@mundraub.org

2.3.1 WWOOF – Freiwillige Mithilfe auf Biohöfen

Wer nicht für eine ganze Saison ein Feld betreuen möchte, sondern nur einmal in das Bio-Betriebsleben hineinschnuppern möchte, kann dies ebenfalls tun und zwar im Rahmen des Projekts WWOOF, was „We're welcome on organic farms“ bedeutet. Jeder, der möchte, kann nach vorheriger Anmeldung als freiwilliger Helfer auf die involvierten Bauernhöfe kommen und erhält statt einer finanziellen Entschädigung freie Unterkunft und Verpflegung. Auch in Wien 21 gibt es einen solchen Hof.

WWOOF

- **Adresse:** Bio-Bauernhöfe in Europa
- **Betreuende Firma:** WWOOF Österreich – Martina Almer
- **Beteiligte:** Interessierte
- **Kontakt:**
 - **Email:** office@wwoof.at
 - **Web:** www.wwoof.at
 - **Telefon:** +43 (676) 50 51 639 (18-20 Uhr)



2.4 Regionale Gemüseversorgung

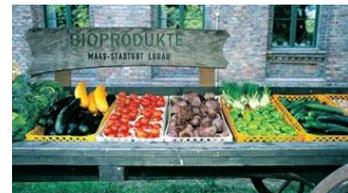
Es gibt noch weitere Möglichkeiten, als Stadtbewohner an frisches Grün zu kommen. Einerseits sind da die Wiener Märkte sowie der Ab-Hof-Verkauf verschiedener Gärtnereien, auf welchen man sich in der Regel montags bis samstags täglich frisches Gemüse holen kann. Auf der anderen Seite bieten verschiedene Biohöfe aber auch die Möglichkeit wöchentlich ein fertig gefülltes Bio-Kistl direkt nach Hause geliefert zu bekommen. Bei den meisten Anbietern gibt es dabei verschiedene Kistl-Arten und Größen zur Wahl. Das Modell „gemeinsam landwirtschaften“ des Gärtnerhofes Ochsenherz bietet die Möglichkeit, gegen einen Mitgliedsbeitrag für eine Saison vom Gärtnerhof mit Gemüse versorgt zu werden, entweder mittels einer fertig gepackten Kiste oder durch die freie Entnahme von Gemüse aus einem bereitgestellten Sortiment. Bei sogenannten FoodCoops können Leute gegen einen freien Beitrag Mitglied werden. Mit dem zusammengelegten Geld wird ein kleiner Laden gemietet und zur Ausgabe von Bestellungen verwendet. Die Aufgaben wie Bestelllisten abtippen und Gemüse holen werden untereinander aufgeteilt und bei regelmäßigen Treffen besprochen. Wie sehr man sich als Mitglied einbringen möchte, ist jedem selbst überlassen. Eine Gruppe in etwa bäckt wöchentlich Brot für alle FoodCoops.

2.4.1 Ab Hof-Verkauf der Wiener Gärtnereien

Direkt bei der Gärtnerei Gemüse, Obst und Kräuter zu beziehen, bietet außer der garantierten Frische auch den Reiz, die Pflanzen, von denen sie stammen, kennenlernen zu können, ohne sie selbst versorgen zu müssen. Manche Betriebe bieten Führungen durch Gewächshäuser und Freiflächen an. Außerdem werden in verschiedenen Gärtnereien auch Raritätensorten angeboten, an die ein Konsument, der nur im Supermarkt einkauft, gar nicht erst herankommt.

Bio – Zentrum Lobau

- **Adresse:** Lobaustraße 53, 2301 Groß-Enzersdorf
- **Öffnungszeiten:** Selbstbedienungsstand, sowie nach telefonischer Vereinbarung
- **Angebot:** Erdäpfel, Biogemüse je nach Erntesaison. Weizen, Dinkel, Roggen (auf Wunsch auch gemahlen)
- **Kontakt:**
 - **Homepage:** www.wien.gv.at/umwelt/wald/landwirtschaftsbetrieb/biolandbau.html
 - **Telefon:** 02249 2300



Gärtnerei Bach

- **Adresse:** Contiweg 165, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:** April bis Anfang November
 - Montag bis Donnerstag 7:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
 - Freitag 7:00 – 18:00
 - Samstag 7:00 – 12:00
- **Angebot:** vielfältiges Angebot an Kräutern und Gemüse, Duftpelargonien, Beet, und Balkonblumen, Kletterpflanzen
- **Sonstiges:** Kräutervorträge, Präsentationen, Verkostungen, Bezahlung mit Bankomatkarte, Kooperationen mit Arche Noah, Mitglied von Slow-Food-Austria
- **Kontakt:**
 - **Homepage:** www.gaertnerei-bach.at
 - **Telefon:** 01 – 280 95 34



Gartenbau Gaderer

- **Adresse:** Schlachthammerstraße 76, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Freitag 8:00 – 18:00
 - Samstag 8:00 – 16:00
 - Sonntag 9:00 – 12:00
 - Blumenautomat immer zugänglich
- **Angebot:** vielfältiges Angebot an Gemüse und Kräutern, Bäume und Sträucher, Beet- und Balkonpflanzen
- **Sonstiges:** Blumenautomat, Bezahlung mit Kreditkarte, Wein vom Cobenzl
- **Kontakt:**
 - **Email:** alfred.gaderer@aon.at
 - **Homepage:** www.gaderer.info
 - **Telefon:** 01 – 774 27 58
 - **Handy:** 0676/640 72 86



Gärtnerei Ganger

- **Adresse:** Aspernstraße 15-21, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Freitag 8:00 – 18:00
 - Samstag 8:00 – 16:00
 - Im Frühjahr und Advent auch Sonntags 10:00 – 17:00
- **Angebot:** saisonales Obst, vielfältiges Angebot an Kräutern und Gemüse, Balkon- und Gartenblumen, Gemüsejungpflanzen
- **Sonstiges:** Tag der offenen Gärtnerei, Herbstfest, Adventausstellung, Workshops, Verkostungen, Führungen, Blumen- und Gemüseschaugarten, Spielplatz für Kinder, Bauernmarkt am Betrieb
- **Kontakt:**
 - **Email:** fm@gaertnerrei-ganger.at
 - **Homepage:** www.gaertnerrei-ganger.at
 - **Telefon:** 0664/845 04 72



Gärtnerhof Gin

- **Adresse:** Raffenstättergasse 5. 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Donnerstag 8:00 – 14:00
 - Freitag 8:00 – 13:00
- **Angebot:** vielfältiges Angebot an Gemüse, Kräuter, Säfte, verschiedene Teesorten, getrocknete Früchte, Marmeladen, Kompotte, uvm.
- **Sonstiges:** Holzprodukte (z.B.: Vogelhäuschen, Nistkästchen), weitere Verkaufsstände am Kutschenmarkt und Yppenmarkt, Kooperation mit Arche Noah und VGEH, Hauszustellung, Gartenpflegetrupp für Wohngemeinschaftsgärten, Jungpflanzenverkauf
- **Kontakt:**
 - **Email:** gaertnerhof@gin.at
 - **Homepage:** www.gin.at/gaertnerhof
 - **Telefon:** 01 – 202 40 45



Blumen Kalch

- **Adresse:** Langobardenstraße 121, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Freitag 7:30 – 18:00
 - Samstag 7:30 – 12:30
- **Angebot:** Himbeeren, Kirschen, Birnen, Salate, Radieschen, Gurken (Minigurke), Paradeiser (Eierparadeiser, birnenförmige), Paprika, Chilis in allen Schärfegraden, etc.
- **Kräuter:** Liebstöckel, Basilikum, Zitronenverbene, Salbei etc.
- **Sonstiges:** frisch gepresste Säfte, Ausstellungen (Adventausstellung), Sommerblumen, Kübelpflanzen aus Italien, barrierefrei, Bezahlung mit Bankomatkarte und Kreditkarte
- **Kontakt:**
 - **Email:** kalch@kalch.at
 - **Homepage:** www.kalch.at
 - **Telefon:** 01 - 282 21 55



Gartenbau Martin Kalch

- **Adresse:** Groß-Enzersdorfer Straße 74, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Freitag 8:00 – 18:00
 - Samstag 8:00 – 13:00
 - April bis Juni: Samstag 8:00 – 17:00 und Sonntag 9:00 – 11:30
- **Angebot:** Äpfel, Birnen, Erdbeeren etc., Paradeiser (Eierparadeiser, Rispenparadeiser, Coctailparadeiser), Gurken (Minigurken), Paprika, bunte Salate
- **Kräuter:** Schnittlauch, Petersilie, Dille
- **Sonstiges:** Honig, Sommerblumen, Gemüsejungpflanzen, Überwinterung von mediterranen Pflanzen im Glashaus, barrierefrei, Bezahlung mit Bankomatkarte und Kreditkarte
- **Kontakt:**
 - **Email:** gartnerei@kalch.com
 - **Homepage:** www.kalch.com
 - **Telefon:** 01 – 774 24 25
 - **Handy:** 0664/181 21 26



Gärtnerei Kölbl

- **Adresse:** Breitenleer Straße 213-215, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Donnerstag 8:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00
 - Freitag 7:30 – 18:00
 - Samstag 7:30 – 12:00
 - Jänner geschlossen
- **Angebot:** Äpfel, Kirschen, Erdbeeren, Pfirsiche, Marillen, Pflaumen etc. nach Saison, vielfältiges Gemüseangebot mit einigen Raritäten, Verarbeitungsprodukte, Jungpflanzen, Sommerblumen, Zimmerpflanzen, Floristik
- **Sonstiges:** Rezepte, Geschenkkörbe, Verkostungen, Gratisführungen für Schulen und Kindergärten, Adventmarkt, Frühjahrsfest, Bauernmarkt am Betrieb, barrierefrei, Bezahlung mit Bankomatkarte
- **Kontakt:**
 - **Email:** koelbl.karl@aon.at
 - **Homepage:** www.gartenbau-koelbl.at
 - **Telefon:** 0664/406 38 82

Standverkauf Nirschl-List

- **Adresse:** Breitenleer Straße 441/1 (Ecke Weizenweg bei der Unterführung)
Hausfeldstraße/Ecke an der alten Schanze
Hausfeldstraße/Ecke Stadlbreiten
- **Öffnungszeiten:**
 - Mai bis Juni täglich 7:30 – 19:00
- **Angebot:** Obst und Früherdäpfel
- **Sonstiges:** barrierefrei,
- **Kontakt:**
 - **Telefon:** 0664/212 04 34

Biobauer Manfred Radl

- **Adresse:** Hirschstettner Straße 85, 1220 Wien
- **Angebot:** Erdbeeren, Erdäpfel, Saisonalangebote
- **Sonstiges:** Kurse für Kindergärten und Schulen, Hoffest, betreute Selbsternteparzellen, barrierefrei
- **Kontakt:**
 - **Email:** info@erdbeerwelt.at
 - **Homepage:** www.erdbeerwelt.at
 - **Telefon:** 01 – 280 68 51



Schottenobst – Stift Schotten

- **Adresse:** Breitenleer Straße 247, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:**
 - Ganzjährig: Freitag 9.00 – 18.00, Samstag 9.00 – 13.00
 - Zusätzliche Öffnungszeiten während der Kirschenzeit
- **Angebot:** 12 verschiedene Sorten Äpfel, Kirschen, Weichseln, Zwetschken, Erdbeeren, Kürbisse, Erdäpfel benachbarter Bauern
- **Sonstiges:** Verarbeitungsprodukte, Bio-Milchprodukte aus dem Wienerwald, schottische Hochlandrinder
- **Kontakt:**
 - **Email:** office@schottenobst.at
 - **Homepage:** www.schottenobst.at
 - **Telefon:** 01 – 734 44 45
 - **Fax:** 01 – 734 44 45 73



2.4.2 Bauernmärkte

Auf den Wiener Bauernmärkten gibt es die Möglichkeit sich täglich mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen.

Biobauern-Markt Freyung

- **Ort:** Freyung, 1010 Wien
- **Öffnungszeiten:** Ganzjährig in allen ungeraden Kalenderwochen, Freitag und Samstag 9-18 Uhr
- Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau

Karmelitermarkt

- **Ort:** Im Werd, Krummbaumgasse, Leopoldsgasse, Haidgasse, 1020 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Bio-Eck jeden Samstag, Markt mit Bauernmarkt

Vorgartenmarkt

- **Ort:** Wohlmutstraße, Enns-gasse, 1020 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Volkertmarkt

- **Ort:** Volkertplatz, 1020 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Rochusmarkt

- **Ort:** Landstraßer Hauptstraße, Rasumofskygasse, 1030 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Naschmarkt

- **Ort:** Wienzeile zwischen Getreidemarkt und Kettenbrückengasse, 1040 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6-23 Uhr, Bauernmarkt jeden Samstag bis 17 Uhr

Lerchenfelder Bauernmarkt

- **Ort:** Vor der Altlerchenfelder Kirche, Lerchenfelder Straße/Ecke Schottenfeldgasse 1070/1080 Wien
- **Öffnungszeiten:** Freitags 9-18 Uhr
- Wochenmarkt, teilweise Bio
- Regelmäßig finden auf dem Platz auch der Flohmarkt, der Night Market sowie der Adventmarkt statt

WUK Wochenmarkt

- **Ort:** Innenhof des WUK, Währinger Straße 59, 1090 Wien
- **Öffnungszeiten:** Freitags 10-18 Uhr
- Wochenmarkt mit Bioprodukten aus der Region, unregelmäßig mit Kulturprogramm

Viktor-Adler-Markt

- **Ort:** Viktor-Adler-Platz, 1100 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Meidlinger Markt

- **Ort:** Niederhofstraße, Rosaliagasse, Reschgasse, Ignazgasse, 1120 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 21 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Meiselmarkt

- **Ort:** Hütteldorfer Straße, Ecke Johnstraße, 1150 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 21 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Brunnenmarkt und Yppenmarkt

- **Ort:** Brunnengasse und Yppenplatz, 1160 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr
- Märkte mit Bauernmarkt

Kutschkermarkt

- **Ort:** Kutschkergasse, 1180 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 21 Uhr
- Bio-Eck jeden Samstag, Markt mit Bauernmarkt

Gersthofer Markt

- **Ort:** Gersthofer Platzl, 1180 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 21 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Hannovermarkt

- **Ort:** Hannovergasse, Othmargasse, 1200 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-18.30 Uhr, Samstag 6-14 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Floridsdorfer Markt

- **Ort:** Brünner Straße, Pitkagasse, 1210 Wien
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 6-19.30 Uhr, Samstag 6-17 Uhr
- **Gastronomie:** Montag bis Samstag 6 bis 21 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Bauernmarkt Stadlau

- **Ort:** Stadlauer Park zwischen Post und altem Bahnhof Stadlau, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:** jeden 2. & letzten Freitag im Monat
- Bauernmarkt

Weinviertler Bauernmarkt- Temporärer Markt Wacquantgasse

- **Ort:** Siegesplatz Aspern, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:** Freitag 9 - 13
- Bauernmarkt

Bauernmarkt und Flohmarkt im Gewerbepark Stadlau

- **Ort:** Halle des Gewerbepark Stadlau, Gewerbeparkstraße, 1220 Wien
- **Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag 6-14 Uhr
- Markt mit Bauernmarkt

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Wiener_M%C3%A4rkte

2.4.3 Bio-Kisterl in Wien

In Form von Bio-Kisterln wird von verschiedenen Bio-Höfen die Möglichkeit geboten, Obst und Gemüse sowie frische Kräuter direkt nach Hause geliefert zu bekommen. Meistens stehen verschiedene Kistelgrößen und Kistelarten oder auch die Möglichkeit, die Kiste komplett frei zusammenzustellen, zur Auswahl. Die Lieferung erfolgt üblicherweise nach Bezirken aufgeteilt an bestimmten Wochentagen, wobei der Kunde wählen kann, ob er die Lieferung wöchentlich oder seltener (nicht alle Anbieter) möchte. Fast alle Anbieter haben auch einen Ab-Hof-Laden beziehungsweise ein Lager, zu dem der Kunde auch selbst kommen kann, um Gemüse einzukaufen.

Biohof Adamah

- **Angebot:** 12 verschiedene Kistlarten, darunter Gemüse- & Obstkisten, Mutter-Kind-Kiste, Büro- und Schulkiste, Saftkistl, Regionalkistl oder Wurst- und Käsepakete
- **Liefergebiet:** ganz Wien und Teile Niederösterreichs
- **Kontakt:**
 - **Adresse:** Arbeitsgemeinschaft Familie Zoubek, 2282 Markgrafneusiedl, Glinzendorf 7
 - **Email:** biohof@adamah.at
 - **Homepage:** www.adamah.at
 - **Tel.:** 02248 2224-0
 - **Fax:** 02248 2224-20

Biowichtl

- **Angebot:** Gemüse- und Obstkisten; Abos mit selbst gewählten Produkten aus dem Sortiment; Individuelle Einzelbestellungen
- **Liefergebiet:** ganz Wien, Linz, nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Gebiete
- **Kontakt:**
 - **Adresse:** Lager Wien: 1090 WIEN, Liechtensteinstr. 121
 - **Email:** office@biowichtl.at
 - **Homepage:** www.biowichtl.at
 - **Tel.:** 01 408 10 10
 - **Fax:** 01 402 78 00

Biohof Mitter

- **Angebot:** Obst-, Gemüseboxen; Käse- und Wurstpakete
- **Liefergebiet:** Wien 1. bis 9. und 12. bis 20. Bezirk, 23. Bezirk; Niederösterreich: im Westen bis St. Pölten, südlich **bis zum Semmering**
- **Kontakt:**
 - **Adresse:** Römerweg 13A, 2384 Breitenfurt
 - **Email:** office@mitters-oeko-kiste.at
 - **Homepage:** www.mitters-oeko-kiste.at
 - **Tel.:** 02239 342 81
 - **Fax:** 02239 342 81-4

2.4.4 Gela (Gemeinsam landwirtschaften)

"gemeinsam landwirtschaften" basiert auf einer Partnerschaft von KonsumentInnen und ProduzentInnen und orientiert sich am Modell der „community supported agriculture“ (CSA), das seit Ende der achtziger Jahre vor allem in den USA und in Japan zunehmend Verbreitung findet. Im unten genannten Projekt geht ein Kreis von KonsumentInnen mit dem Betrieb eine Vereinbarung ein, für ein Jahr bzw. eine Saison mit Gemüse versorgt zu werden. Dieser Personenkreis finanziert die Kosten des Gemüseanbaues am Ochsenherz Gärtnerhof für diesen Zeitraum und erhält dafür qualitätsvolle, erntefrische Nahrungsmittel, trägt aber auch das Risiko von Ernteaufschlägen (z.B. durch Unwetter, Schädlinge) mit. In diesem Projekt gibt es zwei mögliche Formen der Teilnahme. Entweder geschieht der Gemüsebezug mittels einer fertig gepackten Gemüse-Anteilskiste, die für 26 Wochen (Mai bis November) bezogen werden kann. Die andere Form der Teilnahme besteht darin, einmal wöchentlich aus dem bereitgestellten Gemüsesortiment frei Gemüse zu entnehmen. Die Ernte-Anteilskisten gibt es in drei verschiedenen, fixen Größen, während die freie Gemüseentnahme den wöchentlichen Gemüsebedarf der teilnehmenden Person decken soll und der dafür zu bezahlende Beitrag selbst eingeschätzt werden kann.

Gela – Gärtnerhof Ochsenherz

- **Angebot:** Vereinbarung gilt für 1 Saison - 26x wöchentliche Lieferung fertiger Kiste/ 1x /Woche am Hof Kiste aus Sortiment selbst zusammentstellen
- **Liefergebiet:** Abholstellen in Wien & am Hof
- **Kontakt:**
 - **Adresse:** Tannengasse 1/22, 2230 Gänserndorf
 - **Email:** gela@ochsenherz.at
 - **Homepage:** www.ochsenherz.at/csa.html
 - **Tel.:** 0650/7076611

2.4.5 Food-Coops

Eine Lebensmittelkooperative ist ein Zusammenschluss von Menschen, die den Ankauf von lokal hergestellten, biologischen und sozial gerechten Lebensmitteln in ihrem Kreis organisiert. Geld wird zusammengelegt, um einen kleinen Laden zu mieten, wo jeder seine Bestellungen abholen kann. Deswegen wird meist ein Mitgliedsbeitrag eingehoben, allerdings auf Basis freier Preise, um einen sozialen Ausgleich zu erzielen. Viele weitere Aufgaben, wie Bestellliste abtippen, Gemüse abholen, Ladendienst, Homepage verwalten etc. werden bei regelmäßigen Plena besprochen und unter den Mitgliedern aufgeteilt. Um die Idee zu verbreiten werden auch Workshops und Präsentationen organisiert und zum Kennenlernen der Produzenten auch hin und wieder „Speisereisen“. Wie sehr man sich als Mitglied einbringen möchte, ist jedem selbst überlassen. Eine Gruppe in etwa bäckt wöchentlich Brot für alle FoodCoops. Die Kooperativen sind offen für Menschen aller Altersgruppen, initiiert wurde diese Bewegung in Österreich von Studenten.

In Wien gibt es vier „Food-Cooperations“:

FoodCoop Möhregasse

- **Adresse:** Große Mohregasse 25, 1020 Wien
- **Email:** info@moehregasse.at
- **Homepage:** www.moehregasse.at/

D'Speis

- **Adresse:** Guntherstraße 1, 1080 Wien
- **Email:** speis@lnxnt.org
- **Homepage:** www.speis.org/index.php/Hauptseite

Fresskorb

- **Adresse:** Krafft-Ebing-Gasse 36, 1140 Wien
- **Email:** fresskorb@lnxnt.org

Bioparadeisverein

- **Adresse:** Bäckbrunnlgasse 9, 1180 Wien
- **Homepage:** www.bioparadeis.org/

3 Empfehlungen

Grundsätzlich sollten alle Formen von Sozialer Landwirtschaft und Gartenbau im urbanen Raum unterstützt werden, da sie wichtige soziale, ökologische und auch ökonomische Funktionen in einer Umweltmusterstadt erfüllen und somit wesentlich zur Lebensqualität in Wien beitragen können. Durch Beratung sollte für die öffentlichen Projekte die biologische Produktion als Mindestqualitäts-Standard der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit angestrebt werden, ergänzt durch Zusatz-Kriterien wie regionale Saatgutvermehrung, kurze Wege und CO₂-Neutralität.

Wichtig für die weitere Umsetzung der vielfältigen Gartenprojekte sind neben der eigentlichen, möglichst umweltverträglichen Gemüseproduktion aber auch die Kombination mit vielfältigen sozialen Aktivitäten. Gemeinsames Gärtnern kann durch Sozialkontakte und Wissensaustausch die Betreuungsintensität für die Projektbetreiber verringern, da sich viele Lösungen über Erfahrungen direkt im Projekt auch selbstorganisierend weitertragen lassen. Dadurch kann neben dem sozial integrativen Aspekt auch die Qualität der Projekte durchaus verbessert werden. Die sozialen Angebote bewirken auch eine stärkere Projektbindung und fördern damit die Nachhaltigkeit der Projekte und sollten daher nach Möglichkeit bei allen Projekten mitgeplant werden. Weiters können sie auch zur wirtschaftlichen Stabilität der Betreiber beitragen, zum Beispiel durch Veranstaltungen und verfügbare Veranstaltungsräume oder -flächen aber auch durch Kommunikationsmöglichkeiten im Bereich der Ab Hof-Verkaufsflächen.

Neue Formen von Sozialer Landwirtschaft und Gartenbau werden sich aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwickeln. Diese gehören ebenfalls in den Gesamtrahmen betrachtet und sollten wie auch die verschiedenen Gemüsekistel-Anbieter zumindest auf der oben beschriebenen Plattform verlinkt sein. Über eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit könnte das „Garteln“ auch stärker in das Bewusstsein von Verwaltung, Politik und Privatwirtschaft verankert werden. Damit könnten auch zusätzliche Projektmöglichkeiten (Zwischennutzungen, Projektpartner, Sponsoren,..), genutzt werden und das Garten-Netzwerk in der Stadt Wien weiter wachsen.

4 Literaturverzeichnis

- Bio Mitter.* Abgerufen am 02 2012 von www.mitters-oeko-kiste.at
- Biohof Adamah.* Abgerufen am 03 2012 von www.adamah.at
- Biowichtl.* Abgerufen am 02 2012 von www.biowichtl.at
- Citynews Ihre Info zu Aspern die Seestadt Wiens.* Abgerufen am 02 2012 von www.aspern-seestadt.at/PUBLIK
- Das Feld.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/das-feld
- d'speis.* Abgerufen am 02 2012 von www.speis.org/index.php/Hauptseite
- Eine Gartenlandschaft für alle - Grünstreifen in der Meidlinger Wolfganggasse.* Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/gartenmeidling/eine-gartenlandschaft-fuer-alle/
- Erdbeerwelt Familie Radl.* Abgerufen am 02 2012 von www.erdbeerwelt.at
- FoodCoop Bioparadeis.* Abgerufen am 02 2012 von www.bioparadeis.org
- FoodCoop Möhrengasse.* Abgerufen am 02 2012 von www.moehrengasse.at/
- Garten der Flüchtlingsnotunterkunft Winkeläckerweg.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/interkultureller-garten-haus-winkelaeckerweg
- Gartenpolylog - Plattform zu Gemeinschaftsgärten in Österreich.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org
- Gärtnerhof Ochsenherz - Gemeinsam Landwirtschaften.* Abgerufen am 02 2012 von www.ochsenherz.at/csa.html
- Gebietsbetreuung Stadterneuerung der Stadt Wien. Abgerufen am 2 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/nachbarschaftsgaerten/
- Gemeinschaftsgärtchen für Margareten.* Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/gemeinschaftsgaertchen-fuer-margareten/
- Gemeinschaftsgarten der Studierenden der BOKU.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/solidar-und-gemeinschaftsgarten-der-boku
- Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel.* Abgerufen am 02 2012 von <http://www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/gemeinschaftsgarten-norwegerviertel>
- Gemeinschaftsgarten Hernals.* Abgerufen am 02 2012 von www.gemeinschaftsgartenhernals.wordpress.com
- Grätzlgarten Alsergrund.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/9.-bezirk/nachbarschaftsgarten-alsgrund
- Grüne Baumscheiben - Garteln ums Eck.* Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/garteln-ums-eck/
- Guerilla Gardening Wien.* Abgerufen am 02 2012 von ggardening.blogspot.eu
- Haschahof.* Abgerufen am 02 2012 von <http://www.haschahof.at/>
- Haus Winkeläckerweg.* Abgerufen am 02 2012 von <http://www.winkelaeckerweg.at/>
- Interkultureller Garten - Bruno-Kreisky-Haus in Floridsdorf.* Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/interkultureller-garten-bruno-kreisky-haus
- Mädchengarten.* Abgerufen am 02 2012 von www.madchengarten.at

Miteinander am Monte Laa - Laaer Berg. Abgerufen am 02 2012 von www.MonteLaa.org

Monte Laa. (kein Datum). Abgerufen am 02 2012 von www.MonteLaa.net

Nachbarschaftsgärten. Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/nachbarschaftsgaerten/

Nachbarschaftsgarten Adolf-Loos-Gasse. Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/21.-bezirk/nachbarschaftsgarten-adolf-loos-gasse

Nachbarschaftsgarten Donaucity/Kaisermühlen. Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/nachbarschaftsgarten-donaucity-kaisermuehlen

Nachbarschaftsgarten Macondo. Abgerufen am 02 2012 von www.nachbarschaftsgartenmacondo.blogspot.com

Nachbarschaftsgarten Marx-Winter-Platz. Abgerufen am 02 2012 von nachbarschaftsgartenmwp.wordpress.com/

Öko - Ernteland Selbstanbauparzellen. Abgerufen am 02 2012 von <http://www.kleingaertner.at/service/okoernteland.htm>

Ökoparzellen der Stadt Wien - Gemüse selber kultivieren und ernten. Abgerufen am 02 2012 von www.wien.gv.at/umwelt/wald/landwirtschaftsbetrieb/parzellen.html

PermaBlühGemüseGarten. Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/permabluehgemuesegarten

Schule goes Schulgarten. Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/schule-goes-biotopcity/schule-goes-schulgarten/

Schulhof mit neuen Beeten. Abgerufen am 02 2012 von www.gbstern.at/projekte/freiraum/schulhof-mit-neuen-beeten/

Seegärtnern in der Seestadt. Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/22.-bezirk/gaertnern-in-der-seestadt-von-aspersn

Selbsternte. Abgerufen am 02 2012 von www.selbsternte.at

Selbsterntegarten. Abgerufen am 02 2012 von www.selbsterntegarten.at

Sensengarten. Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/9.-bezirk/sensengarten

Startseite der Agenda 21 Donaustadt. Abgerufen am 02 2012 von www.agendawien22.at

Steinhagepark - Gärtnern und "büffeln". Abgerufen am 02 2012 von <http://www.gbstern.at/projekte/freiraum/zwischenutzung-fuer-den-steinhagepark/steinhagepark/>

Tigergarten. Abgerufen am 02 2012 von <http://www.gartenpolylog.org/de/3/wien/8.-bezirk/tigergarten>

Wikipedia - Liste der Wiener Märkte. Abgerufen am 02 2012 von de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Wiener_M%C3%A4rkte

Wirbelgarten. Abgerufen am 02 2012 von www.wirbel-garten.at

Yppengarten (2007 - 2009) goes Hubergarten (seit 2011). Abgerufen am 02 2012 von www.gartenpolylog.org/de/3/wien/16.-bezirk/hubergarten-ehemals-yppengarten